

NIS2-RICHTLINIE & KRITIS-DACHGESETZ

Regulatorische Rahmenbedingungen im Wandel - Ist Ihr Unternehmen auch betroffen?



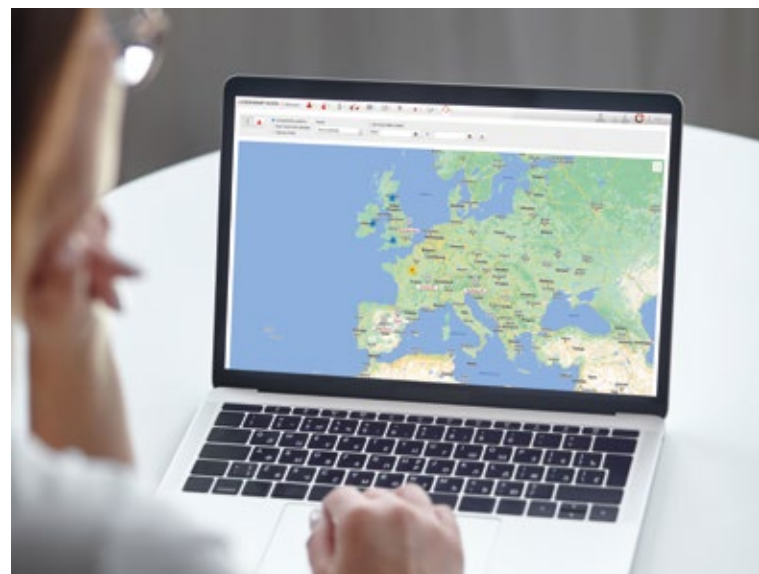
AUSGANGSSITUATION

Die zunehmende Digitalisierung und globale Vernetzung erhöhen die Verwundbarkeit gegenüber externen, oft unkontrollierbaren Faktoren und verschärfen die Cyberbedrohungslage. Dadurch steigen Anzahl, Komplexität und Auswirkungen von Cyberangriffen, was Unternehmen und Einrichtungen vor große Herausforderungen stellt. Die EU hat darauf mit der 2023 in Kraft getretenen **NIS2-Richtlinie** reagiert, die einheitliche Mindeststandards für die Cybersicherheit festlegt. Ihr Ziel ist es, die Resilienz und Sicherheitsmaßnahmen besonders in kritischen Sektoren (KRITIS) zu stärken. Dabei geht es sowohl um den Schutz von Netz- und Informationssystemen als auch um die physische Infrastruktur und die Sicherheit des Personals.

Die Definition der Anwendungsbereiche und kritischen Infrastrukturen erfolgt durch das BSI-Gesetz (BSIG) und die **BSI-Kritisverordnung** (BSI-KritisV). Zusätzlich wird die Einstufung von Einrichtungen 2025 durch das **NIS2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz** (NIS-2

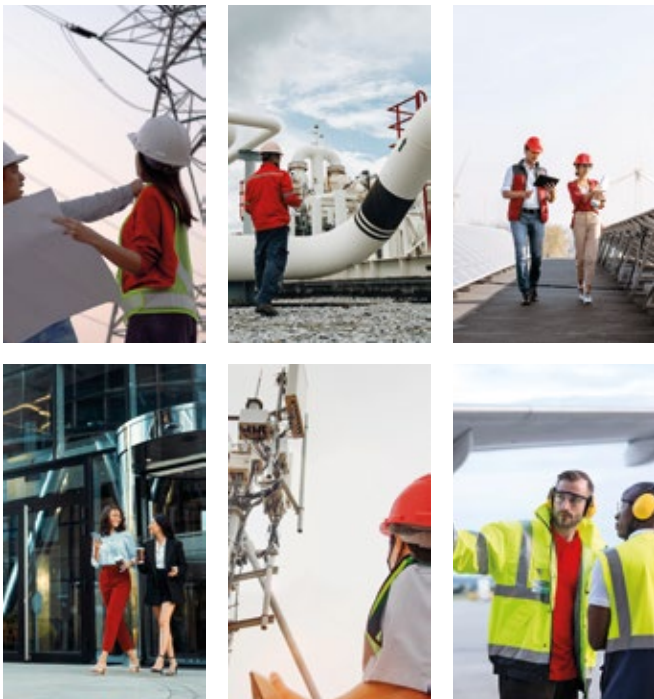
UmsuCG) geregelt. 2026 wird das voraussichtlich in Kraft tretende **KRITIS-Dachgesetz** (KRITIS-DachG) die Resilienz und physische Sicherheit kritischer Infrastrukturen weiter stärken.

Die Einhaltung der NIS2-Richtlinie überwachen nationale Behörden, in Deutschland vor allem das BSI, durch Audits, Risikobewertungen und Meldepflichten. Verstöße können mit Bußgeldern von bis zu 10 Millionen Euro oder 2 % des weltweiten Jahresumsatzes geahndet werden.



BETROFFENE BRANCHEN & UNTERNEHMEN

Unternehmen werden in drei Kategorien klassifiziert: KRITIS-Betreiber, besonders wichtige Einrichtungen und wichtige Einrichtungen. Die Einstufung in eine der Kategorien hängt davon ab, ob eine Einrichtung eine bestimmte Anzahl an Einwohnern versorgt oder bestimmte Schwellenwerte bei Mitarbeiterzahl, Umsatz oder Bilanzsumme überschreitet.



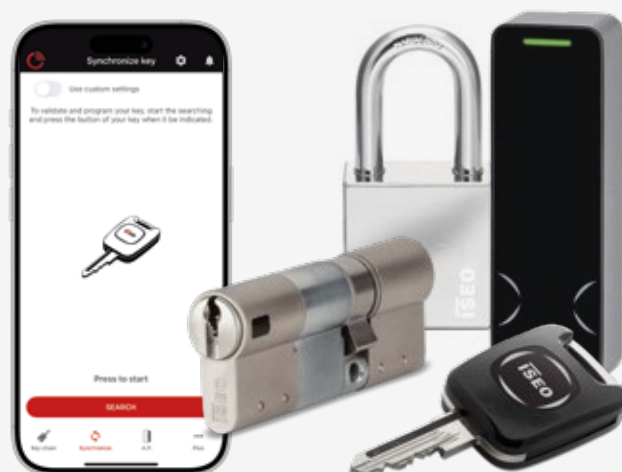
Des Weiteren stehen je Klassifizierung bestimmte Branchen im Fokus. Dies sind zum Beispiel: Energie, Transport & Verkehr, Gesundheit, Wasser, Finanzwesen, Telekommunikation etc.

Schätzungsweise wird die Umsetzung von NIS-2 in Deutschland mehr als 25.000 Unternehmen betreffen. **Haben Sie bereits überprüft, ob Ihr Unternehmen dazu gehört?**

UNSERE LÖSUNG

ISEO bietet eine mechatronische Zutrittslösung an, die auf der Software LSA (Locken Smart Access) basiert. Diese ermöglicht eine dezentrale Verwaltung, DSGVO-, NIS2- & KRITIS-Konformität, ATEX-Zertifizierung, schnelle Verwaltungsmöglichkeiten in Notsituationen, Inventarisierung, Protokollierung und viele weitere notwendige Aspekte, um den o.g. gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Die Software lässt sich auf nahezu jeden Bedarfsfall innerhalb der kritischen Infrastruktur anpassen und bietet zahlreiche Schnittstellen. Durch die Kombination von unterschiedlichen und vielfältigen Hardwarekomponenten, bestehend aus mechatronischen Zylindern, mechanischen Zylindern, RFID-Komponenten, Online-Lesern, RFID-Beschlägen- RFID-Doppelknäufzylinder, und weiteren Systembestandteilen (RFID & Bluetooth-Kompatibilität vorhanden) bietet ISEO einen einzigartigen Lösungsansatz an.



Lassen Sie sich durch ein persönliches Gespräch überzeugen. **ISEO steht Ihnen dabei fachlich, kompetent für alle relevanten Aspekte zur Seite, um Ihnen Ihre optimale Lösung aufzuzeigen!**

Wenn Sie sich für die beste Lösung im Markt entscheiden wollen, nutzen Sie Ihre Chance und nehmen Sie Kontakt zu ISEO auf!



Frank Schwieters
+49 151 56563338
frank.schwieters@iseo.com

ISEO Deutschland GmbH
iseo.com/de
www.sichere-infrastruktur.de

